



StuPa

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Ausschreibung der Referate des Studierendenrates der BTU Cottbus-Senftenberg

Für die Legislatur 2023

Vorgelegt vom:

Präsidium des Studierendenparlaments

Zusammengetragen durch:

Studierendenparlament der BTU Cottbus-Senftenberg

Fassung vom:

Dienstag, dem 03. Mai 2024

Bekanntmachung der Wahl des Studierendenrates 2023

Im Zeitraum vom 03. Mai 2024 bis zum 24. Mai 2024 findet die Ausschreibung des Studierendenrates der BTU Cottbus-Senftenberg für die Legislatur 2023 statt. Hiermit werden die vakanten Stellen aus insgesamt drei Referaten ausgeschrieben.

Referate	Stellen
Referat für Diversität und Soziales / Profile of the Department „Diversity and Social Aspects“	eine / one
Referat für Gremienbetreuung / Profile of the Department „Committee Supervision“	eine / one
Referat für Hochschulpolitik / Profile of the Department „University Politics“	eine / one

Bis am Mittwoch, dem 24. Mai 2024 können sich Studierende der BTU für die Referate bewerben. Das Wahlverzeichnis steht sowohl im Büro des Studierendenrats als auch digital zur Eintragung offen. Unter <https://www.stura-btu.de/stura-wahl> findet sich das auszufüllende Wahlverzeichnis sowie weitere Informationen zur Wahl. Es kann sich nur auf eine Stelle in einem Referat beworben werden. Das digitale Wahlverzeichnis sollte innerhalb der Bewerbungsfrist ausgefüllt und handschriftlich unterschrieben an praesidium@stupa-btu.de oder office@stura-btu.de geschickt werden. Die schriftlichen Bewerbungen sollten bis zum Freitag, dem 24. Mai 2024 um 15 Uhr vorliegen. Mit der Kandidatur muss angegeben werden:

- Name und Vorname des/der Studierenden
- Studiengang des/der Studierenden
- Anschrift des/der Studierenden
- Geburtsdatum des/der Studierenden
- Telefonnummer und/oder E-Mailadresse des*der Studierenden
- Unterschrift des/der Studierenden
- *Das Einreichen weiterer Dokumente (bspw. Lebenslauf) ist wünschenswert, aber nicht notwendig*
- *Außerdem wünschenswert: Matrikelnummer oder Studienbescheinigung zur Prüfung des Studierendenstatus*

Die Referent*innen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Am 24. Mai 2024 werden die Kandidaturen hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Gewählt wird in einer ordentlichen Sitzung des Studierendenparlamentes. Der genaue Wahltermin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wahlberechtigt sind alle Parlamentarier*innen, die zu Beginn der Sitzung Mitglied des Parlamentes sind. Im Rahmen der Feststellung der Beschlussfähigkeit auf der Parlamentssitzung kann Einspruch gegen das Wählerverzeichnis eingelegt werden. Das Ergebnis wird während der Sitzung festgestellt.

Gewählt wird nach dem Prinzip der Personenwahl, das Ergebnis wird nach jedem Wahlgang festgestellt und im Protokoll der Sitzung veröffentlicht. Grundlage der Wahl ist die Wahlordnung der Studierendenschaft in der Fassung vom 13. Juli 2021, einsehbar unter <https://www.stura-btu.de/dokumente>

Das Studierendenparlament strebt eine Erhöhung des Anteils von Studierenden aus Senftenberg im Studierendenrat an und bittet deshalb ausdrücklich um Bewerbung von entsprechend qualifizierten Studierenden.

Cottbus, den 03. Mai 2024

Präsidium des Studierendenparlamentes der BTU Cottbus-Senftenberg

Referatsprofil Diversität und Soziales (eine Position)	5
Profile of the Department "Diversity and Social Aspects" (one Position)	6
Referatsprofil Gremienbetreuung (eine Position)	7
Profile of the Department "Committee Supervision" (one Position)	9
Referatsprofil Hochschulpolitik (eine Position)	11
Profile of the Department "University Politics" (one Position)	13

Referatsprofil Diversität und Soziales (eine Position)

Das Referat Diversität und Soziales vertritt die sozialen Interessen der Studierenden auf allen Ebenen. Das Referat hilft Studierenden beim Kontakt mit dem Studierendenwerk und Behörden und berät Studierende in sozialen Fragen. **Die Kandidierenden müssen Deutsch und Englisch beherrschen.** Weitere Sprachen sind wünschenswert.

Das Referat hat gemäß § 19 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 27. Juni 2013 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren.

Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u.a.

- Ansprechperson für soziale und finanzielle Anliegen (Soziale Projekte unterstützen, Begrüßungsgeld für studentischer Eltern, etc.)
- Ansprechperson und Unterstützung studentischer Eltern
- Verwaltung des Sozialfonds sowie Bewerbung und Bearbeitung zugehöriger Anträge
- Bearbeitung von Härtefallanträgen
- Vorgehen gegen Diskriminierung und Förderung der Gleichstellung (u. a. durch Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Gleichstellung und Diversität der BTU)
- Zusammenarbeit mit Gremien und Organisationen (z.B. Studierendenwerk und Opferperspektive e.V.) zur Verbesserung des studentischen Lebens
- Vermittlung und ggf. Unterstützung der Rechtsberatungen
- Vernetzung von Studierenden durch z. B. ein Buddy-Projekt
- Teilnahme an der Senatskommission für Universitätskultur und Universitäre Gemeinschaft sowie Kommission für Konfliktprävention
- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir Suchen

Engagierte, teamfähige, sozialpolitisch interessierte Studierende, die mit den Grundlagen der Bürokommunikation vertraut sind, Deutsch und Englisch in Wort und Schrift beherrschen und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Weiterhin sollte der*die zukünftige Referent*in kulturell aufgeschlossen sein. Aufgrund der oft schwierigen Situationen, mit denen der*die Referent*in konfrontiert werden wird, ist für dieses Referat besonderes Einfühlungsvermögen, Freundlichkeit und Menschenkenntnis erforderlich.

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament oder anderweitig überzeugend aufzuzeigen.

Profile of the Department “Diversity and Social Aspects” (one Position)

The Department of Diversity and Social Aspects represents the social interests of students at all levels. The unit assists students in liaising with the Studierendenwerk and authorities, providing guidance on social matters. **Candidates are required to have proficiency in both German and English**, with additional languages being considered an advantage.

In accordance with §19 (3) of the Satzung der Studierendenschaft (regulation of the student body), the department is obligated to report its monthly activities to the respective department commission. Regular attendance at Student Council meetings is also anticipated.

Tasks, Thematic Focus and Projects of the Department are e.g.

- Serving as a point of contact for social and financial issues, including supporting social projects and providing welcome payments to student parents
- Offering support to students who are parents
- Managing the social fund, including the promotion and processing of related applications.
- Handling hardship applications
- Taking action against discrimination and promoting equality among all students, often in collaboration with the Commissioner for Equality and Diversity at BTU
- Collaborating with committees and organizations such as the Studentenwerk and Opferperspektive e.V. to enhance the quality of student life
- Facilitating mediation and, when necessary, providing legal consultations.
- Connecting students through initiatives like the Buddy Project
- Participating in the Senate Commission on University Culture and University Community and the Commission on Conflict Prevention
- Providing interdepartmental support

We are looking for

Motivated, team-oriented, and sociopolitically engaged students who are well-versed in the fundamentals of office communication, proficient in both written and spoken German and English, and who relish challenging independent work. Additionally, referees should exhibit cultural open-mindedness. Given the complex situations referees may encounter, candidates should display exceptional empathy, friendliness, and an understanding of human nature.

Candidates should convincingly express their motivation for applying and outline their potential post-election plans during an introductory session in the student parliament or through other means.

Referatsprofil Gremienbetreuung (eine Position)

Das Referat Gremienbetreuung vertritt die Interessen der Studierenden auf Hochschulebene und gegebenenfalls darüber hinaus. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden ist es Schnittstelle für alle studentischen Gremien (z.B. Fachschaftsräte, Senatskommissionen, Fakultätsräte, u.a.) und nimmt den Platz des Studierendenrates in weiteren Gremien sowie Treffen mit Vertreter*innen der Hochschule wahr. Das Referat ist Ansprechperson für alle studentischen Initiativen der Hochschule. Es ist zudem Bindeglied für die interne Vernetzung in der Studierendenselbstverwaltung und den Gremien des StuRa / StuPa.

Das Referat hat gemäß § 19 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 27. Juni 2013 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeiten zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Auseinandersetzung mit den Studiengangs- und Prüfungsordnungen, insbesondere zur Evaluation der Lehre an der BTU Cottbus-Senftenberg
- Unterstützung studentischer Initiativen und Hochschulgruppen
- Planung und Durchführung der Runden Tische (z.B. der Fachschaftsräte) sowie anderer Maßnahmen zur Stärkung der Studierendenschaft der BTU Cottbus-Senftenberg
- Kontaktperson für Dekanate, Senat, Fachschaftsräte und Fakultätsrat für Belange der studentischen Selbstverwaltung
- Vernetzung mit studentischen Vertreter*innen in Senat, Senatskommissionen und den Fakultätsräten
- Unterstützung und ggf. Durchführung von FSR-Wahlen (analog und digital)
- Treffen mit dem Studierendenservice und Universitätsleitung
- Ausrichtung und Organisation des Preises für studentisches Engagement; bei Bedarf Unterstützung bei der Vergabe des Lehrpreises (bspw. als Jurymitglied oder bei der Suche nach diesen)
- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir Suchen

Engagierte, teamfähige, interessierte Studierende, die mit den Grundlagen der Bürokommunikation vertraut sind und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Wünschenswert sind erste Erfahrungen bei der Arbeit mit Personen, Spaß beim Netzwerken und überzeugende Kommunikationsfähigkeiten. Grundkenntnisse über die Struktur der akademischen und der studentischen Selbstverwaltung sind vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich. **Erwartet wird gutes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.**

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament oder anderweitig überzeugend aufzuzeigen.

Profile of the Department “Committee Supervision” (one Position)

The Committee Support Department represents the interests of students at the university level and, if necessary, beyond. To fulfill this task, it acts as a liaison for all student committees (e.g., departmental student councils, senate committees, faculty councils, etc.) and assumes the role of the Student Council in other committees and meetings with university representatives. The department serves as a contact point for all student initiatives at the university. It also plays a crucial role in internal networking within student self-governance and the Student Council.

In accordance with §19 (3) of the Satzung der Studierendenschaft (regulation of the student body), the department is obligated to report its monthly activities to the respective department commission. Regular attendance at Student Council meetings is also anticipated.

Tasks, Focus Areas, and Projects of the Department include:

- Engagement with study program and examination regulations, particularly for the evaluation of teaching at BTU Cottbus-Senftenberg
- Support for student initiatives and university groups
- Planning and execution of roundtable discussions (e.g., departmental student councils) and other measures to strengthen the student body at BTU Cottbus-Senftenberg
- Contact person for deans, the senate, departmental student councils, and faculty councils regarding student self-governance matters
- Networking with student representatives in the senate, senate committees, and faculty council
- Support and, if necessary, execution of departmental student council elections (analog and digital)
- Meetings with the Student Services and university management
- Organization of the Student Engagement Award; if needed, assistance with the Teaching Award (e.g., as a jury member or in the search for recipients)
- Cross-departmental support

We are looking for

Engaged, team-oriented, interested students who are familiar with the basics of office communication and enjoy challenging independent work. It is desirable to have some prior experience working with people, enjoy networking, and possess persuasive communication skills. Basic knowledge of the structure of academic and student self-governance is advantageous but not mandatory. Proficiency in both spoken and written German and English is expected.

Inofficial translation, only the German version is legally binding



Candidates should convincingly express their motivation for applying and outline their potential post-election plans during an introductory session in the student parliament or through other means.

Referatsprofil Hochschulpolitik (eine Position)

Das Referat für Hochschulpolitik vertritt die Interessen der Studierenden auf Landesebene und gegebenenfalls auch auf Bundes- und Hochschulebene. Hierfür ist ein regelmäßiger Kontakt mit der Hochschulleitung und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur erforderlich. Außerdem ist die aktive Mitarbeit in der Brandenburgische Studierendenvertretung (BRANDSTUVE) erwünscht. Der*Die Referent*in ist Ansprechperson für alle hochschulpolitischen Probleme. Aufgrund der thematischen Nähe ist eine enge Abstimmung mit dem Referat für Gremienbetreuung sowie dem Studierendenparlament dringend erforderlich.

Das Referat hat gemäß § 19 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft in der Fassung vom 27. Juni 2013 die zugeordnete Referatskommission monatlich über ausgeführte Tätigkeit zu informieren. Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenrats wird erwartet.

Aufgaben, Themenschwerpunkte und Projekte des Referates sind u. a.

- Evaluation der Lehre und Gesetzeslage auf Landesebene
- Einarbeitung in die Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft der BTU Cottbus-Senftenberg
- Enge Zusammenarbeit mit dem Studierendenparlament
- Kontakt und Austausch mit hochschulpolitischen Organisationen und Gruppen
- Hochschulübergreifende Vernetzung (u.a. durch die BRANDSTUVE, fzs) und Informationsweitergabe an studentische Gremien
- Vernetzung mit der Universitätsleitung, dem Senat, den kommunalen Entscheidungsorganen und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) in Zusammenarbeit mit dem Präsidium des Studierendenparlaments
- Planung und Durchführung von Aktionen zur Stärkung des politischen Interesses der Studierendenschaft der BTU
- Referatsübergreifende Unterstützung

Wir Suchen

Engagierte, teamfähige, interessierte Studierende, die mit den Grundlagen der Bürokommunikation vertraut sind und Spaß an anspruchsvoller eigenständiger Tätigkeit haben. Es werden Grundkenntnisse über die Struktur der akademischen und der studentischen Selbstverwaltung erwartet sowie über die brandenburgische Hochschullandschaft. Eine gewisse Reisebereitschaft (innerhalb Brandenburgs) ist von Vorteil. Neben generellem politischem Interesse und der Auseinandersetzung mit der Landespolitik wird für diese vermittelnde Position ein starkes Auftreten vorausgesetzt. Der*Die Referent*in sollte für die Ideen der Studierendenschaft offen sein. **Gute Deutschkenntnisse sowie Grundkenntnisse in Englisch sind gewünscht.**

Die Kandidierenden sollten ihre Motivation für die Bewerbung und mögliche Vorhaben nach der Wahl in einer Vorstellungsrunde im Studierendenparlament oder anderweitig überzeugend aufzuzeigen.

Profile of the Department “University Politics” (one Position)

The Department for University Politics represents the interests of students at the state level and, if necessary, at the federal and university levels. Regular contact with university management and the Ministry of Science, Research, and Culture is required for this role. Active participation in the Brandenburg Student Representation (BRANDSTUVE) is also encouraged. The referent serves as the point of contact for all university political issues. Due to the thematic closeness, close coordination with the Department for Committee Support and the Student Parliament is essential.

In accordance with §19 (3) of the Satzung der Studierendenschaft (regulation of the student body), the department is obligated to report its monthly activities to the respective department commission. Regular attendance at Student Council meetings is also anticipated.

Tasks, Focus Areas, and Projects of the Department include:

- Evaluation of teaching and legal regulations at the state level
- Familiarization with the statutes and regulations of the Student Body of BTU Cottbus-Senftenberg
- Close collaboration with the Student Parliament
- Contact and exchange with university political organizations and groups
- Inter-university networking (including through BRANDSTUVE, fzs) and information sharing with student bodies
- Networking with university management, the senate, municipal decision-making bodies, and the Ministry of Science, Research, and Culture (MWFK) in cooperation with the Student Parliament's Executive Board
- Planning and execution of actions to strengthen the political interest and education of the student body of BTU
- Cross-departmental support

We are looking for

Engaged, team-oriented, interested students who are familiar with the basics of office communication and enjoy challenging independent work. Expectations include a basic understanding of the structure of academic and student self-governance, as well as familiarity with the higher education landscape in Brandenburg. A willingness to travel within Brandenburg is advantageous. In addition to general interests in politics and engagement with state politics, this mediating position requires a strong presence. The referent should be open to the ideas of the student body. **Proficiency in German and basic knowledge of English are desired.**

Inofficial translation, only the German version is legally binding



Candidates should convincingly express their motivation for applying and outline their potential post-election plans during an introductory session in the student parliament or through other means.